Leistungskonzept Sachunterricht Kurzfassung

Im Sachunterricht werden unterschiedliche Formen der Leistung berücksichtigt. Neben mündlichen und schriftlichen Leistungen spielen insbesondere praktische und handlungsorientierte Tätigkeiten eine wichtige Rolle.
Die Leistungsbewertung erfolgt in drei Bereichen:

Klasse 1 und 2:

- Mündliche und sonstige Mitarbeit: 70%
- Schriftliche Arbeit: 10%
- Praktische Arbeit: 20%

Klasse 3 und 4:

- Mündliche und sonstige Arbeit: 50%
- Schriftliche Arbeit: 30%
- Praktische Arbeit: 20%

Mündliche und sonstige Arbeit:

Bewertet werden unter anderem:

- Qualität, Quantität und Kontinuität der mündlichen Beteiligung
- Verwendung von Fachbegriffen
- Einbringen von Vorwissen
- Interesse und aktive Auseinandersetzung mit den Unterrichtsthemen
- Wiedergabe und Anwendung des Gelernten
- Problemlösen und Transferleistungen
- Mitarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten
- Präsentationen, Vorträge und Referate
- Erklären, Darstellen und Reflektieren eigener Lernergebnisse

Schriftliche Arbeit:

Berücksichtigt werden unter anderem:

- Schriftliche Arbeitsergebnisse
- Verwendung von Fachbegriffen
- Bearbeitung von Aufgaben nach vereinbarten Kriterien

- Plakate, Tabellen und Zeichnungen
- Schriftliche Anteile von Vorträgen und Referaten
- Mappen- und Heftführung
- Vollständigkeit und Dokumentation von Arbeitsergebnissen

Praktische Arbeit:

Bewertet werden unter anderem:

- Umgang mit Arbeitsmitteln, Werkzeugen und Messinstrumenten
- Planen, Aufbauen und Durchführen von Versuchen
- Aktive Beteiligung an praktischen Vorhaben
- Ergebnisse praktischer Arbeiten, z.B. Fahrzeuge oder Brücken
- Selbstständiges und strukturiertes Arbeiten
- Anwendung fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen
- Beteiligung an kooperativen Lernformen
- Anlegen von Sammlungen und Ausstellungen

Bei praktischen Aufgaben zählt dabei nicht nur das fertige Ergebnis, sondern auch der Weg dorthin, z.B. selbstständiges Arbeiten, der sachgerechte Umgang mit Materialien und die Anwendung geeigneter Arbeitsweisen.